

TECHNISCHES MERKBLATT

Kiesel Ki 880 Trittschallbahn

Dünnschichtige
Trennlagenbahn mit hoher
Trittschallverbesserung in
der Renovierung



- Trittschallverbesserung bis 17 dB bei nur 25 mm schneller Zementfließestrich Servoplan E 600
- einfaches und leichtes Verlegen der Bahn
- Dämm- und Folienlage in einem
- nur 2,5 mm Materialstärke
- maximaler Schallschutz bei minimalem Aufbau
- Sonderkonstruktion mit Prüfzeugnis

BESCHREIBUNG

Die werkseitig hergestellte Glasfaserbahn **Kiesel Ki 880 Trittschallbahn** ist beidseitig mit PE-Folie kaschiert. Für den Einsatz bei minimaler Aufbauhöhe mit maximalem Schallschutz. Speziell für die Sanierung im Wohn- und Gewerbebau, wenn nur geringe Aufbauhöhen zur Verfügung stehen. Einfach in der Verarbeitung und sicher in der Verklebung durch werkseitig angebrachte selbstklebende Überlappung.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Für alle sauberen, trockenen und tragfähigen Untergründe. Der Untergrund muss dauerhaft trocken sein. Im Einzelfall kann es erforderlich werden, eine Bauwerksabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit aus der Bodenplatte vorab zu realisieren. Bei starken Unebenheiten und Rissen ist der Untergrund gemäß aktuell gültiger Normen und Merkblätter vorzubereiten. Vorliegende Risse sind kraftschlüssig zu schließen, und die grundierten Flächen werden mit geeigneten **Kiesel Servofix** und **Servoplan** Spachtelmassen ausgeglichen.

VERARBEITUNG

Die **Kiesel Ki 880 Trittschallbahn** auf Stoß im Raum auslegen und mit dem selbstklebenden Überlappungsteil dicht verkleben. Die Zuschnitte können mittels Schere oder Trapezmesser hergestellt werden. An aufgehende Bauteile kann die **Kiesel Ki 880 Trittschallbahn** hochgezogen werden oder alternativ der selbstklebende **Kiesel Randdämmstreifen** auf die Bahn aufgeklebt werden.

Anschließend ist das **Kiesel Ki 881 Gewebe** mit vorgegebener Mindestüberlappung (≥ 5 cm) auszulegen. Die Rollenspannung ist vorzugsweise zum Untergrund hin auszurichten.

Nach erfolgten Vorarbeiten wird der zementäre, schnell erhärtende Zementfließestrich **Servoplan E 600** in einer Mindestdicke von 25 mm eingebaut. **Servoplan E 600** ist am Folgetag mit Fliesen zu belegen bzw. spätestens nach 3 Tagen. Bei elastischen und textilen Bodenbelägen ist in diesem Zeitraum mit **Okatmos® DSG** in zwei Arbeitsgängen zu grundieren und anschließend zu spachteln. Werden Parkettböden mit SMP-Klebstoffen verlegt, so ist innerhalb des zuvor genannten Zeitraums der Untergrund mit **Okamul PU-V schnell** in zwei Arbeitsgängen zu grundieren. Die Hinweise im technischen Merkblatt von **Servoplan E 600** sind zu beachten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Rollenbreite	1 m
Rollenlänge	30 m
Dicke	2,5 mm
Gewicht	ca. 0,38 kg/m ²
Trittschallverbesserung	bis 17 dB bei 25 mm Estrich
Festigkeit	dynamische Steifigkeit: 11-50 mN/m ³ Zusammendrückbarkeit: max. 10 %
Brandklasse	Bfl S1-EN 13501-1
Lagerung	Rollen müssen stehend, kühl und trocken gelagert werden ca. 2 Jahre lagerfähig

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
16 Rollen à 30 m ² (30 lfm x 1 m Breite)	60375	4015705603759

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 25.09.2026/ag